2.2 Schienengüterverkehr

werden.

Luftfracht kann ein Neben-

produkt des Passagierverkehrs

sein. Daneben gibt es auch reine Frachtflugzeuge, die von eigenen Luftfrachtgesellschaften betrieben

Logistik

VI Supply-Chain-Management und Logistik

Als Schienengüterverkehr wird der Transport von Gütern über die Eisenbahnschienen mithilfe von Güterzügen bezeichnet.

Der Systemzugang zur Bahn erfolgt über einen Gleisanschluss beim Kunden (Anschlussgleis) oder über einen speziellen Güterbahnhof, den Umschlagbahnhof. Dort werden die Güter zwischen der Bahn und einem anderen Transportmittel (Lkw oder Schiff) umgeladen. In vielen Güterbahnhöfen gibt es auch Rangierarbeiten, wo einzelne Waggons zu ganzen Zügen zusammengestellt werden.



Beispiel: ÖBB Güterbahnhof Wels

Der Güterbahnhof in Wels dient als Umschlag- und Rangierplatz: Zunächst werden die Güter vom Lkw auf einen Waggon umgeladen. Aus den einzelnen Waggons entsteht im Anschluss ein ganzer Zug.

2.3 Schifffahrt

Hierbei wird zwischen Binnen- und Seeschifffahrt unterschieden.

2.3.1 Binnenschifffahrt

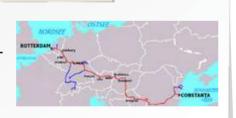
Bei der Binnenschifffahrt erfolgt der Transport über Seen und Flüsse. Für die Erbringung der Verkehrsleistung sind neben leistungsfähigen Häfen (Umschlag- und Lagerplatz) auch ausreichende Wasserflächen sowie eine gute Anbindung an das Straßen- und Bahnnetz notwendig.



Die modernsten Containerschiffe sind mittlerweile bis zu 400 m lang und 60 m breit und können über 24 000 Container transportieren.

256

Durch Österreich fließt die Donau, die als Wasserstraße über den Rhein-Main-Donau-Kanal mehrere Flüsse verbindet und sich von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer erstreckt.



2.3.2 Seeschifffahrt

Rund 80 % des weltweiten Handelsvolumens werden mittlerweile auf dem Seeweg durch Containerschiffe befördert. Neben den niedrigen Kosten ist dies die einzige Transportmöglichkeit für größere Gütermengen im Überseebereich. Abgesehen von leicht verderblichen Gütern oder besonders eiligen Lieferungen werden fast alle Produkte transportiert.

2.4 Luftfrachtverkehr

Im Luftfrachtverkehr spielen sogenannte Integratoren eine bedeutende Rolle. Das sind Unternehmen mit einer eigenen Flugzeugflotte, die ein komplettes Door-to-Door-Service anbieten. Dieses erstreckt sich von der Abholung der Ware, dem Luftversand und der Zollabfertigung bis zur Lieferung beim Empfänger.

Im Luftfrachtverkehr werden v. a. Güter mit hohem Wert befördert.

Beispiele

FedEx, DHL, TNT und UPS

2.5 Kombinierter Verkehr

DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN

Kombinierter Verkehr liegt dann vor, wenn Güter, die zu Ladeeinheiten zusammengefasst sind, ohne Umladung von mindestens zwei verschiedenen Verkehrsträgern befördert werden.

Es lassen sich zwei Arten des kombinierten Verkehrs unterscheiden:

Arten des kombinierten Verkehrs

Behälterverkehr

Container werden von einem auf das andere Transportmittel umgeladen. Die Weiterverladung der Container ist aufgrund ihrer Standardisierung sehr einfach möglich.

Beispiele

- **Binnencontainer:** Er ist auf die Maße von Europaletten abgestimmt und wird v. a. im europäischen Straßen- und Schiffsverkehr eingesetzt.
- Überseecontainer: Er wird für den Transport auf Schiffen verwendet.

Huckepackverkehr

Hierbei werden entweder ein Sattelauflieger (unbegleiteter Verkehr) oder der gesamte Lastzug inkl. Zugmaschine (begleiteter Verkehr) verladen.

Beispiele

- Load-on/Load-off: Unbegleiteter Verkehr, bei dem nur die Ladungseinheiten (z. B. Sattelauflieger) transportiert werden.
- Rollende Landstraße (RoLa): Gesamter Lastzug wird auf dem Eisenbahnwaggon transportiert.
- Roll-on/Roll-off (RoRo): Gesamter Lastzug wird mit einem Schiff transportiert.

Sattelauflieger (Sattelanhänger) = spezielle Anhänger, die direkt auf einem Lkw aufliegen



Load-on/Load-off



Roll-on/Roll-off

FILM AB!

Das Video finden Sie hier: www.trauner.at/lkwwalter2



Business Case - "Auswahl geeigneter Transportmittel"

LKW WALTER nutzt die Verkehrsträger Lkw, Bahn und Schiff für den kombinierten Verkehr. Sehen Sie sich das Video an und beantworten Sie dazu die Fragen.

- 1. Der Transport mittels Lkw von der Spedition zum Güterbahnhof bzw. vom Güterbahnhof zum Bestimmungsort wird von einem der Partner-Transportbetriebe erledigt. Geben Sie an, ob der Straßengüterverkehr bei LKW WALTER als Werkverkehr oder durch Frächter erfolgt.
- 2. Erklären Sie, welchem Zweck der Umschlagbahnhof in diesem Video dient.
- 3. Erläutern Sie, um welche Art des Huckepackverkehrs es sich hier handelt.

257